

Sehr geehrte Damen und Herren!

Dem vorliegende Entwurf zum neuen Lehrerdienstrecht kann ich nur heftigst widersprechen, da es zwangsweise zu einer massiven Senkung der Unterrichtsqualität führen wird (Aufgrund der hohen Lehrverpflichtung deutlich weniger Zeit für die Vorbereitung des Unterrichts!), die SchülerInnen haben nichts von diesem entworfenen neuen Lehrerdienstrecht, da die LehrerInnen zusätzliche Klassen unterrichten und somit netto weniger Zeit für den einzelnen Schüler bleibt. Eine geplante Induktionsphase, in der die Junglehrer massiv überlastet werden, zeugt von absoluter Realitätsferne! Wenn Sie erreichen wollen, dass JunglehrerInnen nach wenigen Wochen das Handtuch werfen werden, dann kann ich Ihnen nur gratulieren, denn das werden Sie damit erreichen. Und einen Lehrer in allen Fächern einzusetzen... ja diese Idee wirft die Frage auf: Glauben Sie ernsthaft, das ein und dieselbe Person alle Unterrichtsfächer von Mathematik über Sprachen, Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften bis hin zu kreativen Fächern gut unterrichten kann? Das kann doch nicht Ihr Ernst sein!

Ich bitte Sie im Interesse der SchülerInnen und LehrerInnen, den geplanten Entwurf zu überdenken und sich mit dem realen Schulalltag auseinanderzusetzen!

Hochachtungsvoll
DI Mag. Sabine Edinger